



»Bindeglied zwischen Bundeswehr und Öffentlichkeit«

Reservistenkameradschaft Giengen besteht 25 Jahre / Zahlreiche Ehrungen

GIENGEN (OH) -

Ausstellung, Informationsstände, Fahrzeugparade, Festakt, Konzert: So feierte die Reservistenkameradschaft Giengen ihr 25jähriges Bestehen. Zahlreiche Gäste konnte Vorsitzender Otto Hess aus diesem Anlass im Bürgerhaus Schranne in Giengen begrüßen.

25 Jahre Reservistenkameradschaft bedeute, 25 Jahre Ja zu: Bundeswehr mit ihrem Auftrag, Recht und Freiheit zu verteidigen, sagte Hess. Diese Privilegien gebe es nicht zum Nulltarif, wie an den traurigen Geschehnissen im Kosovo mit der ganzen Bandbreite der Begleiterscheinungen deutlich werde.

Der Giengener Oberbürgermeister Siegfried Rieg hob den Auftrag der Reservistenkameradschaft hervor, ein Bindeglied zwischen Bundeswehr und Öffentlichkeit zu sein. Er habe die Giengener Reservisten als Menschen mit aufrechter demokratischer Gesinnung kennengelernt. Neben Oberstleutnant Hoppe, der in seiner Ansprache die Aufgaben des Verbindungskommandos 511 umriss, reichten



IM GROSSEN RAHMEN feierten die Reservisten aus Giengen das 25jährige Bestehen ihrer RK. Dabei stellten sich die »Jubiläums-Reservisten« zu einem Erinnerungsfoto unserem Fotografen. Bild: Palm

Mitgliederwettbewerb auf vollen Touren

STUTTGART (LPR) -

Auf vollen Touren läuft bereits die Werbeaktion für neue Mitglieder, die der Landesverband ausgeschrieben hat und die noch bis 31. Dezember 1999 dauert.

Mindestens 850 neue Mitglieder soll die groß angelegte Aktion bringen, um die gesetzte Marke von 15.000 in der Landesgruppe zu erreichen. Für die drei besten Werber sind wertvolle Preise ausgesetzt, während auf das 15.000. Mitglied der Landesgruppe eine besondere Ehrung wartet.

Um das gesteckte Ziel zu erreichen, sollte jede der 250 Reservistenkameradschaften in Baden-Württemberg mindestens vier Neumitglieder werben, damit auch eine gewisse Fluktuation ausgeglichen werden kann. Entsprechende Beitrittserklärungen können von den aktiven Mitgliedern über ihre Reservistenkameradschaft bezogen werden.

In seiner nächsten Ausgabe wird »Aktiv aktuell« erste Trends der Kampagne veröffentlichen. Insgesamt hofft die Landesgruppe, das angepeilte Ziel zu erreichen.

sich auch der Vorsitzende der Bezirksgruppe Stuttgart, Lothar Roduch, der Vorsitzende der Kreisgruppe Ostwürttemberg, Holger Klöpfer, und Günter Nusser von der RK Bachtal in die Gratulationschar ein.

Durch 25 Jahre Reservistenkameradschaft führte anschließend Gert Zipser. Nach den Ehrungen verdienter Mitglieder unterhielt der Reservistenmusikzug Allgäu mit einem Konzert die Gäste in der Schranne. Eine Ausstellung mit Fotos und Berichten aus 25 Jahren Reservistenkameradschaft Giengen sowie Info-Stände vervollständigten das Angebot.

Ekkehardt Braun wieder Vorsitzender

DEWANGEN (Fr) -

Die Reservistenkameradschaft Dewangen hat bei den Neuwahlen ihren Vorstand im Amt bestätigt. Versammlungsleiter war der stellvertretende Kreisvorsitzende Richard Hoffmann. Die Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Vorsitzender Ekkehardt Braun, stellvertretende Vorsitzende Peter Abele und Udo Schösser, Kassenwart Rudolf Hanosek und Schriftführer Wolfgang Frese. Zu Revisoren wurde Josef Ilg und Mathias Kastl gewählt.

Von Stuttgart nach Sigmaringen verlegt

SIGMARINGEN (LPR) -

Von Stuttgart nach Sigmaringen hat die Landesgruppe der baden-württembergischen Reservisten ihre Bereichsgeschäftsstelle verlegt und am neuen Standort ihre Arbeit aufgenommen. Damit residiert sie nun in unmittelbarer Nachbarschaft des Wehrbereichskommandos V/10. Panzerdivision.

Die neue Anschrift der Bereichsgeschäftsstelle lautet: Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Bereichsgeschäftsstelle V, GRAF-STAUFFENBERG-Kaserne, Geb. 19 in 72483 Sigmaringen. Sie ist telefonisch unter 07571/68 12 63 zu erreichen. Der Faxanschluß: 07571/68 12 56.

Die Dienstgeschäfte des Bereichsorganisationsleiters wurden dem bisherigen Kreisorganisationsleiter Ulm, Hans-Werner Lang, übertragen. Er tritt die Nachfolge von Reinhold Wenzel an, der ins Generalsekretariat wechselte.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«:

Georg A. Trzetzkiak, Durlacher Straße 14, 76229 Karlsruhe, Tel.: 0721/48 20 77, Fax: 0721/48 20 77.

layout: Alexander Potancok

Von Großflugzeugen begeistert

Stippvisite der Göppinger Reservistenkameradschaft auf dem Stuttgarter Flughafen

GÖPPINGEN (EZ) -

Die Reservistenkameradschaft Göppingen besuchte den Flughafen Stuttgart. Dort erwartete sie der Leiter des Bodenverkehrsdienstes, Ralf Brenner. Über die verschiedenen Terminals führte der Weg zum Flughafenvorfeld. Mit einem bereitgestellten Flughafenbus konnte der amerikanische Teil des Flughafens besichtigt werden. Besonders beeindruckten die dort abgestellten Transportflugzeuge vom Typ TRANS ALL, HERCULES und GALAXY, die wegen ihrer Dimensionen großen Eindruck machten.

Die Flughafen-Feuerwehr, mit modernster Technik und einem Fuhrpark von über 20 Einsatzfahrzeugen, muss jeden denkbaren Einsatzort auf dem Flughafengelände innerhalb von zwei Minuten erreichen. Ständiges Training und Übungen für den Notfall gehören zum Alltag der Truppe. An einer noch flugfähigen russischen TU-154 werden Feuerwehr, Rettungsdienste und Sicherheitskräfte unter realistischen Bedingungen auf die »Luftnotlage« vorbereitet.

Auch die Entwässerungsanlage konnte besichtigt werden. Verschiedene Re-



BEEINDRUCKT zeigten sich die Göppinger Reservisten bei ihrem Besuch auf dem Stuttgarter Flughafen vor allem von den Großflugzeugen der verschiedensten Typen.
Bild: Blessing

genklärbecken und ein Speicherbecken mit 56.000 Kubikmetern sorgen für Hochwasserschutz. Die Abwässer werden dann geregelt an die Kläranlage weitergeleitet.

Abschließend besichtigten die Gäste die Gepäckabfertigung in den »Katakomben«. Sie bedankte sich bei Ralf Brenner mit einem Krug der RK Göppingen.

Ein Beitrag für den Vogelschutz

ZU IHRER alljährlichen Vogelnistkastenaktion trafen sich Mitglieder der Reservistenkameradschaft Dewangen beim Vorsitzenden Ekkehardt Braun. 40 gereinigte Nistkästen und zehn neue Kästen wurden in den Streuobstwiesen rund um den Faulherrnhof angebracht. Damit haben die Dewanger Reservisten erneut einen Beitrag zum Schutz der heimischen Vögel geleistet. Unser Bild zeigt - auf der Leiter oben - Peter Abele, unten Wolfgang Frese, links Heiko Blum und rechts Udo Schösser.

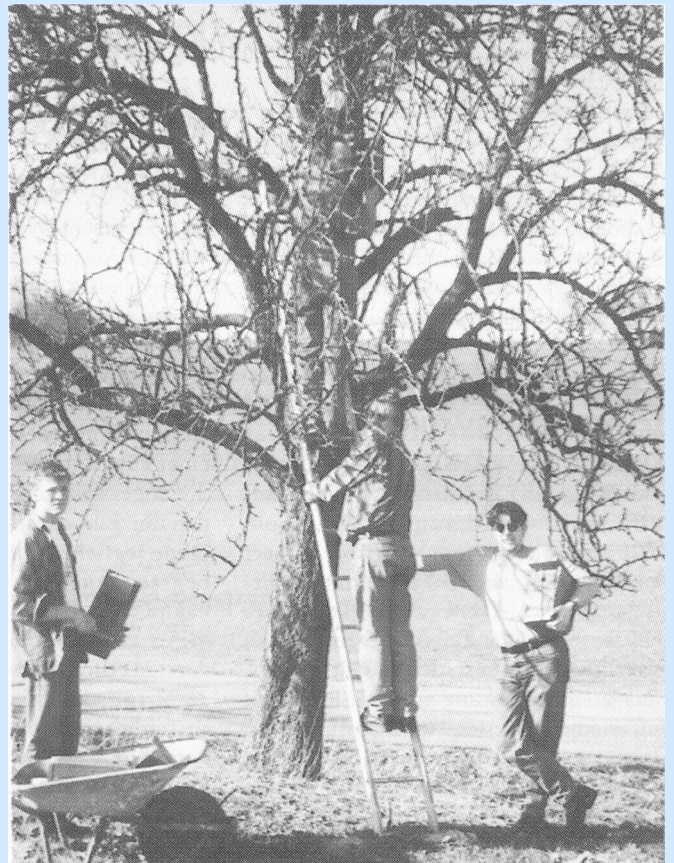
»Reservisten aus der Gemeinde nicht wegzudenken«

HERDWANGEN-SCHÖNACH (RiGe) -

In der Reservistenkameradschaft: »Oberer Linzgau« fanden turnusgemäß Neuwahlen statt. Außer dem Schriftführer stellte sich die bisherige Vorstandschaft wieder zur Wahl. Die Wahl führte der Vorsitzende der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben Nord, OstFw d.R. Klaus Wagner, mit Assistenz des Kreis-schriftführers Richard Gentner durch. Zum Vorsitzenden wurde OGefr d.R. Josef Aigner, zu sei-

nem Stellvertreter Uffz d.R. Josef Haug, zum Kassenwart StUffz d.R. Horst Rothweiler und zum Schriftführer Gefr d.R. Norbert Lüdecke gewählt.

Im Anschluß an die Wahl überbrachte der Bürgermeister der Gemeinde Herdwangen-Schönach, Riebsamen, die Grußworte der Bevölkerung und bedankte sich auf diesem Wege für die in den letzten drei Jahren geleistete Arbeit, denn »die RK ist aus der Gemeinde nicht mehr wegzudenken«.



Bei Kegelmannschaften kräftig »Holz« vorgelegt

Reservisten aus Bodensee Oberschwaben von »ruhiger Kugel« weit entfernt

RAVENSBURG (HeKe) -

Insgesamt 155 Reservisten und Angehörige der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben Süd beteiligten sich am jüngsten sportlichen Kegelnwettkampf um Pokale und Urkunden. Kreismeister der weiblichen

BEI DER SIEGEREHRUNG zur Meisterschaft im Kegeln der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben Süd stellten Kreisorganisationsleiter Dietmar Hutsch (hinten links) und Kreisvorsitzender Reinhard Hipp die siegreiche weibliche Jugend vor.
Bild: Keller



chen Jugend wurde Karina Krug (Argenbühl) mit 87 Holz, gefolgt von Tamara Hartnagel (RK Weingarten) und Melanie Scharfenberger. Bei der männlichen Jugend wurde Thomas Keller (RK Musikzug) mit 77 Holz Kreismeister; Kreismeister bei der Damen-Einzelmeisterschaft wurde Marga Bleck (RK Eschach), gefolgt von Tamara Hartnagel (RK Weingarten-Baienfurt) und Erika Maas (RK Friedrichshafen).

Bei den Herren-»Einzel« wurde nach einem Stechen der Kreisvorsitzende Reinhard Hipp (RK Ravensburg) mit 186 Holz Kreismeister. Knapp dahinter lag mit ebenfalls 186 Holz Franz Hochleiter (RK Ailingen) sowie mit 183 Holz Björn Blech (RK Eschach).

Bei den Mannschaftsmeisterschaften erreichten die Damen der RK Friedrichshafen mit 424 Holz den 1. Platz, gefolgt von der RK Weingarten-Baienfurt und der RK Fronhofen. Die Herren der RK Ailingen belegten in der Mannschaftsklasse den 1. Platz mit 715 Holz gefolgt von der RK Eschach und der RK Leutkirch.

Kriegsgeschichte am Hartmannsweilerkopf

EFRINGEN-KIRCHEN (HS) -

15 Mitglieder der Reservistenkameradschaft Weil unternahmen eine Fahrt zum Hartmannsweilerkopf. Mitglied Hubert Flauer, der sich schon 30 Jahre mit der Erforschung des Hartmannsweilerkopfes beschäftigt, führte die Reservisten zu teils neu erforschten Stellungen des I. Weltkrieges.

Nach einer Stärkung aus dem Rucksack ging es an der Ostseite des Bergmassivs zu immer noch gut erhaltenen Minenwerferstellungen. Trotz der Strapazen waren sich alle Teilnehmer einig, dass dies eine gut gelungene und informative Veranstaltung war.

Ruhige Hand und sicheres Auge für Jubiläumspokale

Zehnjähriges Bestehen der RK Rossberg

ROSSBERG (WoFa) -

Zum Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Reservistenkameradschaft Rossberg im Neckar-Alb-Kreis fand das bereits zum siebten Mal veranstaltete Rossberg-Pokal-Schießen im Schützenhaus in Gönningen wiederum großen Anklang. In einem spannenden Wettkampf konnten die angetretenen 222 Schützen ihr Können im Kleinkaliberschießen beweisen. Ohne jegliche Hilfsmittel und mit Zeitbegrenzung musste der Dreistellungskampf (liegend aufgelegt, liegend freihändig, stehend freihändig) bewältigt werden. Für die RK Rossberg, bestehend aus 36 Mitgliedern, war dies eine große Herausforderung.

Bei der Damenwertung siegten die Damen der RK Sondelfingen vor den Damen der Motorradfreunde Gönningen und der RK Tübingen. Die Wertung der örtlichen Vereine gewann die Mannschaft der Krum-

Hexen vor der Feuerwehr Gönningen 1 und Feuerwehr Gönningen 2.

In der Wertung der Reservisten siegte die RK Steinlach Wiesaz/Herren 2 vor der RK Unlingen/Herren 1 und der RK Dettenhausen/Herren 2. Die Wertung der Schützenvereine gewann der Schützenverein Gönningen/Herren 2 vor dem Schützenverein Mittelstadt 2 und dem Schützenverein Gönningen/Herren 1.

Die Einzelwertung der Damen konnte Dorina Schluck vor Silke Singer und Sabine Reiber gewinnen.

Die Siegerehrung nahmen Kreisvorsitzender Jörg Sorge und Kreisorganisationsleiter Siegfried Wittig vor und überreichten die Festscheibe an Carolina Lützen von den Krum-Hexen.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende der RK Rossberg, Kurt Mayer, bei allen Spendern, die mit ihren Sachpreisen der Veranstaltung den gebührenden Rahmen gaben.

Schweizer Artilleristen im Einsatz beobachtet

Südbadische Reservisten Gäste in Frauenfelder Schule

FREIBURG (MS) -

Unter der Führung des Bezirksvorsitzenden, Oberstlt d.R. Michael Stöppler, war eine Delegation der Bezirksgruppe Freiburg auf Einladung der Schweizer Artillerieschule zu Gast beim Besuchs- und Familientag in Frauenfeld. Höhepunkt des zweitägigen Besuchs war ein scharfes Artillerieschießen mit der Panzerhaubitze M 109 G, bei dem Feuerstellung und Zielgelände gleichermaßen einsehbar war.

Die südbadischen Reservisten konnten während des Besuchs erleben, wie eng die Schweizer Armee in den Staat eingebunden ist und wie positiv der Wehrdienst in der Bevölkerung beurteilt wird. Aktive Un-

terstützung durch die Familien geben den Soldaten die Gewissheit, dass die Militärzeit von äußerster Wichtigkeit auch für die Entwicklung des Einzelnen ist.

LETZTE INSTRUKTIONEN

vor dem scharfen Artillerieschießen im schweizerischen Frauenfeld erhielten die südbadischen Reservisten in der dortigen Artillerieschule.

Bild: AK

Sowohl der Schulkommandeur, Oberst i.G. Spies, als auch der Waffenplatzkommandant, Oberst i.G. Franconi, begrüßten die Delegation und betonten, wie wichtig es doch für



Nachbarn und Soldaten befreundeter Armeen sei, sich bei solchen Besuchen näher kennenzulernen. Eine Partnerschaft sei wünschenswert, und man freue sich darauf, daß einige

»Instructoren« der Schule im Spätjahr gemeinsam mit den Reservisten der Bezirksgruppe Freiburg zu einem Artillerieschießen der Artillerieschule Idar-Oberstein fahren werden.

Dank für bewährte Patenschaft

WALDSHUT (UW) -

Zu einem Festakt anlässlich ihrer 25jährigen bewährten Patenschaft trafen sich die Mitglieder der Reservistenkameradschaft »Unteroffiziercorps Hoahrhein« (RK UOC) und die 4./Instandsetzungsbataillon 210 (Sigmaringen). Nach einem Ausbildungsschießen mit den Handfeuerwaffen der Bundeswehr, der P 8 und dem Gewehr G 36, folgte ein Vielseitigkeitswettbewerb mit anspruchsvollen Aufgaben. Als Siegerpreis hatte Christian Weber von der RK UOC aus Waldshut eine Ehrenscheibe

handbemalt. Sie hat nun einen Platz bei der RK Sigmaringen gefunden.

Bei diesem Schießen errang Fw d.R. Christian Weber den 1. Platz, ebenso auf dem Gefechtsparcours »Blauer Hugo«. Leutnant d.R. Speicher und HptGefr d.R. Schlachter belegten den 3. Platz.

Bei dem gemeinsamen Treffen zum Patenschaftsjubiläum wurde auch ein Familienprogramm gestaltet, das eine Besichtigung des Sigmaringer Schlosses und eine Fahrt durchs Donautal mit einem Besuch der Beuroner Klosterkirche bein-

haltete. Bei der abendlichen Siegerehrung im Sigmaringer Unteroffizierheim saß man sich unterhaltsam gegenüber, tauschte Patenschaftserinnerungen aus und diskutierte aber auch über die gegenwärtige militärpolitische Situation auf dem Balkan.

Hauptfeldwebel d.R. Udo Weber dankte den Kameraden des Instandsetzungsbataillons 210 für ihre stete Wegbegleitung und für ihre Gastfreundschaft. Er überreichte dem Kompaniechef der »4./-«, Hptm Weber, Kompaniefeldwebel StFw Ziegler und Kompanietruppführer HptFw Aberle je eine große Plakette mit dem Wappen der Patenschaft. Zum Abschied hatten die Sigmaringer Kameraden ihre Teilnahme an den Klettgauer Marsch-Tagen am 19- und 20. Juni zugesichert.



EINE PLAKETTE mit dem Patenschaftswappen überreichte HptFw Udo Weber (zweiter von links) an Kompaniechef Weber (links) sowie an den »Spieß« der 4./InstBtl 210, StFw Ziegler (rechts), und an Kompanietruppführer HptFw Aberle. Foto: RK UOC

Großes Treffen bei Klettgauer Marsch-Tagen

WALDSHUT (UW) -

Bereits zum 24. Mal finden in diesem Jahr die Klettgauer Marsch-Tage in Waldshut-Tiengen statt. Sie sind für den 10. und 20. Juni ausgeschrieben und führen direkt an der Grenze zur Schweiz über Marschstrecken von 10 oder zweimal 40 Kilometer. Teilnahmeberechtigt sind neben Reservisten auch Soldaten der Bundeswehr, Familien und Vereine, also jedermann.

Reservisten können frühzeitig eine Zuziehung zur Dienstlichen Veranstaltung bei ihrem zuständigen Feldwebel für Reservisten beantragen. Um an die begeisterten Marschierer aus der Schweiz anzuschließen, sollten auch die deutschen Gruppenteilnehmer ihre Wimpel, Vereinsfahnen oder Fähnchen auf dem Marsch mittragen. Bei einem Startgeld von 19 Mark kann man auch das begehrte »Küssaburgkreuz« erwerben. Auskunft und Ausschreibungen bei: Reservistenkameradschaft UOC Hoahrhein Udo Weber, 79761 Waldshut-Tiengen, Tel. 07761/82 90 (tagsüber) oder Fax 07661/82 90.